

ZBB 2021, 432

AO § 370 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3 Satz 2 Nr. 1; EStG § 36 Abs. 2 Nr. 2, § 20 Abs. 1 Nr. 1 Satz 4 [VZ 2007 – 2011]; StGB §§ 73, 73b, 73e; EGStGB Art. 316j Nr. 1

Steuerhinterziehung durch Cum-Ex-Geschäfte

BGH, Urt. v. 28.07.2021 – 1 StR 519/20 (LG Bonn), WM 2021, 1892 = ZIP 2021, 2079

Amtliche Leitsätze:

1. Die Geltendmachung tatsächlich nicht einbehaltener Kapitalertragsteuer zur Steueranrechnung bzw. Steuererstattung gegenüber den Finanzbehörden auf der Grundlage von Cum-Ex-Leerverkaufsgeschäften stellt eine unrichtige Angabe über steuerlich erhebliche Tatsachen i. S. d. § 370 Abs. 1 № 1 AO dar; sie führt im Fall ihrer positiven Bescheidung zu ungerechtfertigten Steuervorteilen i. S. d. § 370 Abs. 4 Satz 2 AO.

2. § 73e Abs. 1 Satz 2 StGB in der Fassung durch das Jahressteuergesetz 2020 vom 21. 12. 2020 ermöglicht in Verbindung mit Art. 316j № 1 EGStGB die Einziehung von Taterträgen trotz eingetretener Zahlungsverjährung aus steuerlichen Gründen.